



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Katholischer Katechismus

**Felbiger, Johann Ignaz von
Münster in Westphalen, 1789**

Abend - Gebeth.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49347](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49347)

Wie danken dir, Herr! himmlischer Vater, durch Jesum Christum, deinen lieben Sohn, unsern Herrn, für alle deine Gaben und Wohlthaten, der du lebest und regierest in Ewigkeit, Amen.

Allen unsern Wohlthätern wollest du, o Herr! das ewige Leben um deines heiligen Namens willen vergelten, und allen christsgläubigen Seelen die ewige Ruhe verleihen, Amen.

Abend-Gebeth.

Im Namen † des Vaters, und † des Sohnes, und † des heiligen Geistes,
Amen.

Allmächtiger ewiger Gott! ich danke dir aus ganzem Herzen für alles, was du mir diesen Tag über Gutes verliehen hast, für Essen und Trinken, für Gesundheit und Kräfte, für deine heilige Einsprechungen und Erleuchtungen, für deinen Schutz und Schirm, und für alle andere Gnaden, des
rer

rer Zahl und Größe meine Erkenntniß übersteiget; ich danke dir dafür durch Jesum Christum unsern Herrn, Amen.

„Ist denke nach, wie du von Morgen
 „bis auf den Abend die Zeit angewendet
 „hast; was du in jeder Stunde gethan
 „hast; was du hättest thun sollen,
 „und wie du deine Handlungen hättest
 „besser machen sollen; Bedenke: wie
 „du deine am Morgen gemachte Vorsätze,
 „in Ansehung deiner Geschäfte erfüllst
 „hast. Ueber das, was du Böses gethan
 „hast, beirübe dich sehr, daß du Gottes
 „Böses gethan hast, beirübe dich sehr, daß
 „du Gottes Wohlthaten mit Sünden vergolten
 „hast. Nimm dir vor, deine erkannte Fehler
 „zu bessern. Mache kräftige Vorsätze,
 „das Böse nicht mehr zu thun. Sprich im
 „Geiste der Buße und Demuth zu Gott: „

Du unendlich gürtiger Vater! du hast mir den Tag über so viele Wohlthaten gezeigt, daß ich sie nicht alle überdenken kann; und an statt dir dafür einigen Dank zu sagen,

sagen, so habe ich nur gethan, was dir mißfällig ist, ich habe dich erzürnet, und verachtet, ich habe wider dich gesündigt, ich bin nicht werth, länger zu leben, ich habe deine Ungnade, den Tod, und die ewige Strafe verdienet. Du, o Gott! bist unendlich barmherzig und gnädig, und darum kehre ich mit Vertrauen zu dir zurück, ich bekenne meine Schuld, und bitte dich um Verzeihung; ich bitte dich um Vergebung und Nachlassung meiner Sünden, durch Jesum Christum, deinen lieben Sohn, der dies für mich verdienet hat. Ich nehme mir recht ernstlich vor, dich nicht mehr zu beleidigen; besonders will ich wider die Sünde N. die ich schon so oft begangen habe, wohl auf meiner Hut stehen. Stärke, und unterstütze mich mit deiner Gnade, um dieses bitte ich dich durch Jesum Christum deinen Sohn, unsern Herrn, Amen.

Wir bitten dich, o Herr! besuche diese Wohnung, und jage weit von selber alle Nachstellungen des Feindes; lasse deine heilige Engel darinnen wohnen, die sie sollen im Frieden beschützen; und dein Segen sey über uns allezeit, durch Jesum Christum, deinen Sohn unsern Herrn, der mit dir lebet und regieret in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

„Bethe das Vater Unser, den englis-
„schen Gruß, den Glauben, mit mög-
„lichster Andacht und Aufmerksamkeit,
„und gehe voll heiliger Gesinnungen zu
„Bette; verwahre allen andern Gedan-
„ken den Zutritt in dem Gemüthe, ge-
„denke, wie du gleich beym Erwachen
„deine Gedanken zu Gott deinem Vas-
„ter richten wirst, und schlafe im Fries-
„den ein.“

